

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 06.12.2003 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehangen haben.

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Ausschreibungen	
• VOB	2 bis 9
• VOL	10
• VOF	
Satzungen	
Veränderungssperren	
Bauleitpläne	
Straßenbenennungen	
Tagesordnung des Rates	11 bis 27
Sonstige Bekanntmachungen	28 bis 31

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang
Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das Gebäudemanagement (**GMW**) sollen vergeben werden:

Tischlerarbeiten (Feuerschutz-Türen)

Brandschutzsanierung Grundschule Hesselberg 40 in Wuppertal-Barmen

- 6 Stück Holztüren, Holztüranlagen ausbauen
- 17 Stück Holztüren, Holztüranlagen als Schallschutz-, Brandschutz- und Rauchschutztüren, Abmessungen ca. 1,10 x 2,10 m, einbauen

Vergabe-Nr.:
Ausführungszeit:

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:
Eröffnungstermin:
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:
Fachliche Informationen erteilt:

B 505/03
Beginn: 8. KW 04
Fertigstellung: 15 Arbeitstage
5,00 EUR
06.01.04 - 10:00 Uhr
04.02.04
GMW-FB 1, Herr Erb,
Tel. (0202) 5 63-54 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreugesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreugesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreugesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang
Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreugesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das Gebäudemanagement (**GMW**) sollen vergeben werden:

Metallbauarbeiten DIN 18360

Sanierungsmaßnahme Gymnasium „Am Kothen“, Schluchtstr. 34, in Wuppertal-Barmen

- ca. 130 St. Fenster 0,9 x 2,4 m, 1,4 x 2,4 m, 2,15 x 2,4 m, ca. 200 m Fensterbänke und 50 St. Außenjalousien

Vergabe-Nr.:
Ausführungszeit:

B 509/03
Beginn: 30. KW 04

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:
Eröffnungstermin:
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:
Fachliche Informationen erteilt:

Fertigstellung: ca. 5 Wochen
5,00 EUR
06.01.04 - 10:30 Uhr
04.02.04
GMW-FB 1.1, Herr Klingenschmidt,
Tel. (0202) 5 63-29 47

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang
Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das Gebäudemanagement (**GMW**) sollen vergeben werden:

Außenanlagen, Tiefbauarbeiten

Feuerwache Linde in Wuppertal-Ronsdorf

- 630 m² Asphaltflächen einschl. Unterbau herstellen
- 120 m² Rasengittersteinflächen einschl. Unterbau herstellen
- 190 lfdm Bordsteine einschl. Betonfundamente einbauen
- 23 lfdm Sickermulde herstellen

Vergabe-Nr.:
Ausführungszeit:

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:
Eröffnungstermin:
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:
Fachliche Informationen erteilt:

B 510/03
Beginn: Ende Februar 04
Fertigstellung: 30 Arbeitstage
5,00 EUR
07.01.04 - 10:00 Uhr
05.02.04
GMW-FB 1, Herr Hassler,
Tel. (0202) 5 63-66 59

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang
Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen und Verkehr (104)** soll vergeben werden:

Straßen- und Kanalbauarbeiten ***P+R Siegfriedstr. in Wuppertal-Eiberfeld***

Los 1: Arbeiten für die Stadt Wuppertal

- Straßenbau:
- ca. 900 m³ Aushub
 - ca. 400 m Bordsteinverlegung

- ca. 2300 m² Schotter- und bit. Tragschicht
- ca. 2300 m² Betonsteinkleinpflaster

Öffentliche Beleuchtung:

- ca. 150 m Kabelgraben
- ca. 150 m PVC-Rohr
- 6 St. Mastfundamente

Los 2: Arbeiten für die WSW AG

- ca. 90 m R-Kanal DN 300 Stahlbeton
- ca. 40 m Sinkkastenleitung
- 8 St. Sinkkästen mit Ölabscheider
- 2 St. Schächte DN 1000
- 1 St. Schacht DN 1200

Eine losweise Vergabe wird ausgeschlossen!

Vergabe-Nr.:

B 514/03

Ausführungszeit:

Beginn: März 04

Fertigstellung: 4 Monate

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

5,00 EUR

Eröffnungstermin:

13.01.04 - 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:

11.02.04

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

R 104.24, Frau Siewert,
Tel. (0202) 5 63-68 78

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOL

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibung können **ab Montag, dem 08.12.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL-A) unterliegt.

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL-B in Verbindung mit den Ziffern 17 und 18 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Durch den **Stadtbetrieb Informations- und Kommunikationssysteme (402)** soll vergeben werden:

Beschaffung von Papier für die Hausdruckerei und das Rechenzentrum der Stadtverwaltung Wuppertal (Jahresbedarf 2004)

Vergabe-Nr.:	L 252/03
Ausführungszeit:	ab 4. KW 04
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	06.01.04 - 14:00 Uhr
Ablauf der Zuschlagsfrist:	04.02.04
Fachliche Informationen erteilt:	SB 402, Herr Heinenberg, Tel. (0202) 563-68 55

Der Oberbürgermeister



Es informiert Sie	Anja Domagalla
Telefon (0202)	563 66 36
Fax (0202)	563 8464
E-Mail	anja.domagalla@stadt.wuppertal.de

Datum	05.12.03 08:00 Uhr
-------	--------------------

Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal ein.

Sitzungstermin:	Montag, 15.12.2003, 16:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Barmen, Sitzungssaal

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Kremendahl
Oberbürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 **Übergeordnete Angelegenheiten**
N.N.

2 **Fragestunde (Rat)**

2.1 **Stiftungen in Wuppertal**
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.10.2003.

VO/2201/03

Seite 1 von 17

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 2.2 | <p>Ein neuer Aufbruch - Regionale Zusammenarbeit stärken!
 Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.07.2003 einschließlich deren Beantwortung.</p> | VO/1826/03 |
| 2.3 | <p>Entwicklung und Auswirkungen der geänderten Vergütungssteuersatzung
 Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.10.2003.</p> | VO/2205/03 |
| 3 | <p>Neue Fraktionsanträge</p> | |
| 3.1 | <p>Kürzungen im Landesjugendplan
 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Fraktion vom 27.11.2003.</p> | VO/2255/03-Neuf. |
| 3.2 | <p>Mit Gefahrstoffen verantwortlich umgehen - Einrichtung einer Stelle zur betrieblichen Qualifizierung und Überwachung von Anlagen
 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2003.</p> | VO/2285/03 |
| | <p><i>Umweltausschuss</i>
 <i>Mit Aufträgen beschlossen.</i>
 <i>Einstimmigkeit.</i>
 <i>Beschluss wurde vom Fachbereich noch nicht ins System eingestellt.</i></p> | 26.11.2003 |
| 3.3 | <p>Antrag zur Rückführung des städtischen Gesundheitsamtes in das Ressort 2.1 Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Integration
 Antrag der Ratsgruppe der PDS vom 02.12.2003.</p> | VO/2364/03 |
| 3.4 | <p>Antrag zu den Verlusten der WSW AG und der Nachschusspflicht der Stadt
 Antrag der Ratsgruppe der PDS vom 02.12.2003.</p> | VO/2365/03 |

- 3.5** **Genehmigung von Volksfesten durch die Stadtverwaltung** **VO/2244/03**
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Cronenberg vom 23.10.2003.
- Bezirksvertretung Cronenberg* *19.11.2003*
- 1. Der Antrag der CDU-Fraktion in Drucks. VO/2244/03 wird an den Rat der Stadt weitergeleitet.*
 - 2. Die Bezirksvertretung hofft auf ein einigendes Gespräch mit der Verwaltung.*
- Einstimmigkeit.*
- 4** **Fraktionsanträge, die bereits in einem Gremium vorberaten wurden (§ 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt)**
- 4.1** **Wird von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.** **VO/1715/03**
 Umbau Südstraßenring
 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.06.2003.
- 4.2** **Planung von Gewerbegebieten in Wuppertal gezielt vorantreiben** **VO/1805/03**
städtisches Leitbild ernst nehmen - Flächenverbrauch nachhaltig verringern
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.07.2003.

Stadtentwicklungsausschuss 27.11.2003

1. *Der Grundsatzbeschluss des Ausschusses Natur, Raum, Bau vom 26. August 1998 zur regelmäßigen Berichterstattung über den Gewerbeflächenmarkt hat weiterhin Bestand.*
2. *Dieser Bericht umfasst folgende Punkte: Getrennt zwischen Gewerbeflächenreserven und Gewerbebrachen wird für jeden Stadtbezirk jede Fläche bezeichnet nach Größe, planungsrechtlicher Grundlage, konzeptioneller Bepanung und Bewertung von deren Verfügbarkeit. Der Bericht wird unter besonderer Berücksichtigung des vorliegenden Gutachtens der Fa. Agiplan ergänzt, auch durch eine qualitative und quantitative Gesamteinschätzung der planerischen Flächenreserven. Diese bewertende Gesamteinschätzung soll einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen und alle relevanten Kriterien einer nachhaltigen städtischen Entwicklung umfassen. Bei der thematischen Schwerpunktbildung ist diese stets in Beziehung zur „Cluster-Kettenbildung“ – als dem von der Wuppertaler Wirtschaftsförderung gewählten Ansatz – zu setzen.*
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung ihrer jährlichen Berichtspflicht gegenüber dem Rat der Stadt ein Gesamtkonzept für die prioritäre Entwicklung, Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen zur Beschlussfassung vorzulegen.*

Einstimmigkeit.

4.2.1 **Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Dr.sache VO/1805/03** VO/2338/03
Planung von Gewerbebeboeten in Wuppertal gezielt vorantreiben städtisches Leitbild ernst nehmen - Flächenverbrauch nachhaltig verringern - Antrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2003.

Stadtentwicklungsausschuss 27.11.2003

Ungeändert beschlossen.

Einstimmigkeit.

- 4.3** **Gem. § 8 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt ist der Antrag nicht mehr zu behandeln.** VO/1883/03
 Sauberes Wuppertal
 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.2003.
- Ausschuss Schutz und Ordnung* 01.10.2003
Der Antrag wird zur Beratung an den Umweltausschuss verwiesen.
Einstimmigkeit.
- Umweltausschuss* 26.11.2003
In der Sache erledigt.
Einstimmigkeit.
- 4.4** **Vorberatung nicht abgeschlossen.** VO/1883/03
 Sauberes Wuppertal
 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.2003.
- 4.5** **Vorberatung im Sportausschuss nicht abgeschlossen.** VO/2067/03
 Bäderzielplanung
 Antrag der FDP-Fraktion vom 19.09.2003.
- 4.6** **Treppen der Stadt Wuppertal** VO/2122/03
Antrag der Ratsgruppe der GRAUEN vom 06.10.2003.
- Verkehrsausschuss* 18.11.2003
Abgelehnt.
Einstimmigkeit.
- 4.7** **Nutzung der ehem. Stadiongaststätte durch Stadtsportbund und Stadtbetrieb Sport und Bäder** VO/2042/03
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2003.
- Werksausschuss Gebäudemanagement* 18.09.2003
Ungeändert beschlossen.
Einstimmigkeit.
- Sportausschuss* 25.09.2003
Zurückgestellt.
Einstimmigkeit.
- Sportausschuss* 27.11.2003
Entgegennahme ohne Beschluss.

5	Ortsrecht	
5.1	2. Abweichungssatzung Schluchtstraße	VO/1870/03
	<i>Bezirksvertretung Barmen Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	16.09.2003
	<i>Verkehrsausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	18.11.2003
5.2	2. Abweichungssatzung Schönebecker Straße	VO/1876/03
	<i>Bezirksvertretung Barmen Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	16.09.2003
	<i>Verkehrsausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	18.11.2003
5.3	Vorberatung nicht abgeschlossen. Aufhebungsbeschluss Durchführungsplan Nr. 121	VO/2103/03
5.4	Entgeltordnung für das Historische Zentrum	VO/2111/03
	<i>Kulturausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	26.11.2003
5.5	Gebührensatzung der Abfallwirtschaft für das Jahr 2004	VO/2183/03
	<i>Umweltausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	26.11.2003
	<i>Finanzausschuss Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i>	04.12.2003

5.6	Denkmalbereichssatzung für das Zoo-Viertel in Wuppertal	VO/2224/03
	<i>Denkmalpflegeausschuss</i>	<i>04.12.2003</i>
	<i>Beschluss wird noch übermittelt.</i>	
	<i>Bezirksvertretung Elberfeld-West</i>	<i>10.12.2003</i>
	<i>Beschluss wird noch übermittelt.</i>	
5.7	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal vom 18.12.2002	VO/2249/03
	<i>Umweltausschuss</i>	<i>26.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit (bei einer Enthaltung)</i>	
	<i>Finanzausschuss</i>	<i>04.12.2003</i>
	<i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	
5.8	Änderung der Satzung der Bergischen Musikschule	VO/2250/03
	<i>Kulturausschuss</i>	<i>26.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	
5.9	Sanierungssatzung Barmer Innenstadt	VO/2273/03
	<i>Bezirksvertretung Barmen</i>	<i>18.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	
	<i>Steuerungsgremium Barmen</i>	<i>24.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
5.10	Abfallwirtschaftssatzung	VO/2279/03
	<i>Umweltausschuss</i>	<i>26.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	

5.11	6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal	VO/2331/03
	<i>Finanzausschuss</i>	<i>04.12.2003</i>
	<i>Der Ausschuss verweist die Beratung der Vorlage an HA und Rat. Einstimmigkeit.</i>	
	<i>Werksausschuss Straßenreinigung Wuppertal</i>	<i>09.12.2003</i>
	<i>Beschluss wird noch übermittelt.</i>	
6	Haushaltsangelegenheiten N.N.	
7	Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements	
7.1	Jahresabschluss 2002 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal	VO/2137/03
	<i>Werksausschuss Alten- und Altenpflegeheime</i>	<i>11.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	
	<i>Ausschuss für Beteiligungssteuerung</i>	<i>03.12.2003</i>
	<i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i>	
7.2	Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2004	VO/2168/03
	<i>Werksausschuss Alten- und Altenpflegeheime</i>	<i>11.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	
	<i>Ausschuss für Beteiligungssteuerung</i>	<i>03.12.2003</i>
	<i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i>	
7.3	Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2004 - Nebenbetrieb offene Altenarbeit -	VO/2215/03
	<i>Werksausschuss Alten- und Altenpflegeheime</i>	<i>11.11.2003</i>
	<i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	

Ausschuss für Beteiligungssteuerung 03.12.2003
*Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
Einstimmigkeit.*

7.4 Wirtschaftsplan KIJU 2004 VO/2906/03

Ausschuss für Beteiligungssteuerung 03.12.2003
*Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
Einstimmigkeit.*

Werksausschuss Kinder- und Jugendwohngruppen 20.11.2003
*Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
Einstimmigkeit.*

**7.5 Abschluss des Eigenbetriebes Entsorgungs- und VO/2324/03
Straßenreinigung Wuppertal für das Geschäftsjahr
2002**

Ausschuss für Beteiligungssteuerung 03.12.2003
*Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
Einstimmigkeit.*

**7.6 Jahresabschluss der Stadtparkasse Wuppertal für das VO/2258/03
Geschäftsjahr 2002**

Ausschuss für Beteiligungssteuerung 03.12.2003
*Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
Einstimmigkeit.*

**7.7 Gesellschafterversammlung der Deutsche Städte VO/2206/03
Medien GmbH (DSM) am 07.11.2003**

Ausschuss für Beteiligungssteuerung 03.12.2003
*Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
Einstimmigkeit.*

8 Planverfahren

8.1	Bauleitplanverfahren Nr. 1064 - Briller Str. / Nordbahn - (Bebauungsplan) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses	VO/2130/03
	<i>Bezirksvertretung Elberfeld-West Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	12.11.2003
	<i>Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung Ungeändert beschlossen. Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion)</i>	25.11.2003
8.2	Bebauungsplan Nr. 1065 - Steinbecker Meile - Aufstellungsbeschluss Priorität 1	VO/2188/03
	<i>Bezirksvertretung Elberfeld-West Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	12.11.2003
	<i>Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	25.11.2003
	<i>Bezirksvertretung Elberfeld Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	26.11.2003
8.3	1. Verlängerung einer Veränderungssperre BP 1054 - Werther Hof / Lindenstraße -	VO/2218/03
	<i>Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	25.11.2003
	<i>Bezirksvertretung Barmen</i>	16.12.2003
8.4	Vorberatung nicht abgeschlossen. Anordnung einer Veränderungssperre im BP 344 - Lüttringhauser Straße -	VO/2248/03
9	Baumaßnahmen	

- | | | |
|------------|--|-------------------|
| 9.1 | Neubau einer Fahrzeughalle und Anbau an das bestehende Sozialgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Walbrecken | VO/2292/03 |
| | <i>Ausschuss Schutz und Ordnung</i> | <i>03.12.2003</i> |
| | <i>Der Ausschuss Schutz und Ordnung beschließt den Neubau der Fahrzeughalle und Anbau an das bestehende Sozialgebäude zu Kosten von rund 204.500 € unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten Begründung. Einstimmigkeit.</i> | |
| | <i>Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg</i> | <i>16.12.2003</i> |
| 9.2 | Ausbau DB Kursbuchstrecke 458 / Regionalbahn 47 "Der Müngstener" Wuppertal Hbf - Remscheid - Solingen-Ohligs | VO/2164/03 |
| | <i>Verkehrsausschuss</i> | <i>18.11.2003</i> |
| | <i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i> | |
| | <i>Steuerungsgremium Talachsenprojekte</i> | <i>11.12.2003</i> |
| | <i>Beschluss wird noch übermittelt.</i> | |
| 9.3 | Sanierung der Deponie Eskesberg West | VO/2171/03 |
| | <i>Bezirksvertretung Elberfeld-West</i> | <i>12.11.2003</i> |
| | <i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i> | |
| | <i>Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg</i> | <i>20.11.2003</i> |
| | <i>Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i> | |
| | <i>Umweltausschuss</i> | <i>26.11.2003</i> |
| | <i>Mit Aufträgen beschlossen. Einstimmigkeit. Beschluss wurde vom Fachbereich noch nicht ins System eingestellt.</i> | |
| 10 | Allgemeine Vorlagen | |

- | | | |
|-------------|--|-------------------|
| 10.1 | Vorberatung im Finanzausschuss nicht abgeschlossen.
Änderungsantrag zur Drs.: VO/1753/03 - Sanierung der Gesamtschule Langerfeld | VO/1878/03 |
| 10.2 | Offene Ganztagsgrundschule im Primarbereich | VO/2232/03 |
| | <i>Schulausschuss</i> | <i>03.12.2003</i> |
| | <i>Beschluss wurde vom Fachbereich noch nicht ins System eingestellt.</i> | |
| | <i>Jugendhilfeausschuss</i> | <i>03.12.2003</i> |
| | <i>Beschluss wurde vom Fachbereich noch nicht ins System eingestellt.</i> | |
| | <i>Finanzausschuss</i> | <i>04.12.2003</i> |
| | <i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i> | |
| 10.3 | Vorberatung nicht abgeschlossen.
Grundschulentwicklungsplanung, schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Ronsdorf. | VO/2287/03 |
| 10.4 | Schulentwicklungsplanung im Stadtbezirk Ronsdorf | VO/2325/03 |
| | <i>Bezirksvertretung Ronsdorf</i> | <i>02.12.2003</i> |
| | <i>Von der Tagesordnung gesetzt. (Behandlung erfolgt in der Sondersitzung am 11.12.2003).</i> | |
| | <i>Ja 9 Nein 4 Enthaltung 1</i> | |
| | <i>Schulausschuss</i> | <i>03.12.2003</i> |
| | <i>Beschluss wurde vom Fachbereich noch nicht ins System eingestellt.</i> | |
| | <i>Finanzausschuss</i> | <i>04.12.2003</i> |
| | <i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i> | |
| | <i>Bezirksvertretung Ronsdorf</i> | <i>11.12.2003</i> |
| | <i>Beschluss wird noch übermittelt.</i> | |
| 10.5 | Einrichtung eines Beirates für die Stiftung Sozialfonds Wuppertal | VO/2093/03 |
| | <i>Jugendhilfeausschuss</i> | <i>18.11.2003</i> |

*Ungeändert beschlossen.
Einstimmigkeit.*

*Ausschuss Soziales und Gesundheit
Ungeändert beschlossen.
Einstimmigkeit.*

19.11.2003

10.6

**Anerkennung des Mietspiegels 2004 als qualifizierter
Mietspiegel**

**VO/2237/03+
Stellung-
nahme**

*Stadtentwicklungsausschuss
Der Stadtentwicklungsausschuss verweist Beratung und
Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat. Als
Beratungsgrundlage wird die Verwaltung den beiden Gremien das
Votum des Gutachterausschusses und eine Stellungnahme der
Verwaltung zukommen lassen.
Einstimmigkeit.*

27.11.2003

10.7

**Stadtfest 75 Jahre Wuppertal "Wir sitzen alle an einem
Tisch"**

VO/2245/03

*Ausschuss für Stadtmarketing
Beschluss wurde vom Fachbereich noch nicht ins System eingestellt.*

03.12.2003

10.8

Vorberatung nicht abgeschlossen.
Interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren
Solingen und Wuppertal;
Einrichtung einer gemeinsamen Leitstelle

VO/2259/03

10.9	Restitution von Kunstgegenständen aus ehemals jüdischem Besitz	VO/2265/03
	<i>Kulturausschuss</i>	26.11.2003
	<i>Der Beschlussvorschlag zur VO/2265/03 – Neufassung vom 26.11.03 wurde Punkt für Punkt zur Abstimmung gestellt.</i>	
	1.) Das Wort „ grundsätzlich “ wird <u>gestrichen</u> . Hinter dem Wort werden wird ein Komma gesetzt und der Satz wie folgt ergänzt: wenn die Identität mit dem geforderten Objekt zweifelsfrei festgestellt worden ist.	
	2.) <i>Einstimmig</i>	
	3.) <i>Einstimmig</i>	
	4.) <i>Einstimmig</i>	
	5.) <i>Wird gestrichen.</i>	
	6.) <i>Wird auf den RAT verwiesen.</i>	
	<i>Einstimmigkeit.</i>	
10.9.1	Antrag zur Rückgabe der Bilder und aller sonst infrage kommenden Exponate aus dem von der Heydt Museum an die rechtmäßigen BesitzerInnen Antrag der Ratsgruppe der PDS vom 02.12.2003.	VO/2363/03
10.10	1. Beschluss des Rates gemäß § 94 Abs. 1 Satz 1 GO NRW über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2002 2. Entscheidung der Ratsmitglieder gemäß § 94 Abs. 1 Satz 2 GO NRW über die Entlastung des Oberbürgermeisters - Nur RAT -	VO/2286/03 Öffentl.
11	Gremienbesetzung / Benennungen	
11.1	Besetzung städtischer Vertreter für die Planungsgemeinschaft Circle Line	VO/2236/03
11.2	Wahl des Sachkundigen Einwohners für den Ausschuss Soziales und Gesundheit	VO/2304/03

11.3 **Wiederbesetzung der Position eines sachkundigen
Einwohners im Sportausschuss** **VO/2348/03**

Nichtöffentlicher Teil

12 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
N.N.

13 **Übergeordnete Angelegenheiten**
N.N.

14 **Fragestunde (Rat)**

14.1 **Folgen der Einführung des sog.
Wasserentnahmeentgeltes für Wuppertal** **VO/2207/03**
Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.10.2003.

15 **Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements**

15.1 **Beteiligung der RWE Plus AG und der Cegedel** **VO/2061/03**
International S.A. an der WSW AG

Ausschuss für Beteiligungssteuerung *01.10.2003*
Entgegennahme ohne Beschluss.

Finanzausschuss *04.12.2003*
Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

15.2 **Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes ESW für das** **VO/2335/03**
Jahr 2004

Ausschuss für Beteiligungssteuerung *03.12.2003*
Der Ausschuss verweist die Beratung der Vorlage an HA und Rat.
Einstimmigkeit.

16 **Allgemeine Vorlagen**

- | | | |
|------|---|---|
| 16.1 | <p>1. Beschluss des Rates gemäß § 94 Abs. 1 Satz 1 GO NRW über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2002</p> <p>2. Entscheidung der Ratsmitglieder gemäß § 94 Abs. 1 Satz 2 GO NRW über die Entlastung des Oberbürgermeisters</p> <p>- Nur RAT -</p> | <p>VO/2286/03
NichtÖ.</p> |
| 17 | <p>Bürgschaftsangelegenheiten</p> | |
| 17.1 | <p>Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW) bei der Bayerischen Landesbank</p> | <p>VO/2252/03</p> |
| | <p><i>Finanzausschuss</i></p> <p><i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i></p> | <p><i>04.12.2003</i></p> |
| 17.2 | <p>Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW AG) bei der Investitions-Bank NRW</p> | <p>VO/2350/03</p> |
| | <p><i>Finanzausschuss</i></p> <p><i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i></p> | <p><i>04.12.2003</i></p> |
| 17.3 | <p>Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW AG) bei der Investitions-Bank NRW</p> | <p>VO/2356/03</p> |
| | <p><i>Finanzausschuss</i></p> <p><i>Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. Einstimmigkeit.</i></p> | <p><i>04.12.2003</i></p> |
| 18 | <p>Angelegenheiten des Rechnungsprüfungsamtes</p> <p>N.N.</p> | |
| 19 | <p>Personalangelegenheiten</p> | |

19.1	Gestaltungsbeirat- Nachfolger/in für Mitglieder bei Bedarf	VO/2167/03
	<i>Stadtentwicklungsausschuss Ungeändert beschlossen. Einstimmigkeit.</i>	27.11.2003
19.2	Bestellung eines Geschäftsführers für die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH - Nur RAT -	VO/2217/03

Weihnachtsbeihilfe des Ressorts Jugendamt und Soziale Dienste

Alleinstehenden oder Familien wird auf Antrag Weihnachtsbeihilfe gewährt, wenn deren anrechenbares Einkommen einen Betrag nicht überschreitet, der sich aus dem Regelsatz der Sozialhilfe, der Miete (abzügl. Wohngeld) und ggf. einem Mehrbedarf ergibt. Unter bestimmten Voraussetzungen wird noch ein Zuschlag von 10 % des Regelsatzes berücksichtigt.

Die Weihnachtsbeihilfe beträgt

63,91 Euro für Alleinstehende und Haushaltsvorstände
31,19 Euro für jede/n im Haushalt lebende/n Unterhaltsberechtigte/n
und tatsächlich unterhaltene/n oder mitunterstützte/n Familienangehörige/n.

Anträge werden ab sofort bei den zuständigen Bezirkssozialdiensten (Erstkontaktstellen) sowie dem Fachbereich „Hilfen für Ältere, Kranke und Behinderte“ (einschließlich dem Team Grundsicherung) montags bis freitags in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr entgegengenommen. Personalausweis, Nachweise über das derzeitige Einkommen (Lohnabrechnung, Rentenbescheide, Grundsicherungsbescheide usw.), über die Höhe der Miete und des Wohngeldes sind mitzubringen.

Die Regelsätze betragen z.Z.:

Haushaltsvorstand und Alleinstehende	296,00 Euro
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres	
- bei Alleinerziehenden	163,00 Euro
- in übrigen Fällen	148,00 Euro
Haushaltsangehörige vom Beginn des 8. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	192,00 Euro
Haushaltsangehörige vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	266,00 Euro
Haushaltsangehörige ab Beginn des 19. Lebensjahres	237,00 Euro

Für bestimmte Personengruppen wird über den Regelsatz hinaus ein Mehrbedarf anerkannt; z.B. wird bei

- Personen, die
 - das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
 - unter 65 Jahren und erwerbsunfähig im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung sind und einen Ausweis nach § 4 Abs. 5 des Schwerbehindertengesetzes mit dem Merkzeichen G besitzen,
 - werdenden Müttern nach der 12. Schwangerschaftswoche
- ein Mehrbedarf von 20 % des maßgebenden Regelsatzes berücksichtigt. Allenerziehende, die mit einem Kind unter 7 Jahren oder 2 bzw. 3 Kindern unter 16 Jahren zusammenleben, erhalten einen Mehrbedarfzuschlag in Höhe von 40 % des maßgebenden Regelsatzes, dieser erhöht sich bei 4 und mehr Kindern auf 60 %.

Der Oberbürgermeister
i.V.

Wuppertal, November 2003

Dr. Kühn
Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

Gem. § 121 Landeswassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen - LWG NW - vom 25.06.1995 (GV NW S. 926 / SGV.NW 77), neueste Fassung, führt die untere Wasser-behörde Wuppertal eine Gewässerschau an folgendem Gewässer durch:

Es ist beabsichtigt am 22.12.03 das nachstehend aufgeführte Gewässer auf Wuppertaler Stadtgebiet öffentlich zu schauen:

- Vogelsangbach
- Eschenbeeker Bach

Den zur Erfüllung der Unterhaltungspflicht Verpflichteten, den Eigentümern der Gewässer, den Anliegern, den zur Nutzung der Gewässer Berechtigten und den Fischereiberechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung gegeben.

Treffpunkt ist am 22.12.03 um 9.00 Uhr der Eingang zur Kleingartensiedlung am Adalbert-Stifter Weg

Wuppertal den 19.11.03

Der Oberbürgermeister
i.V.
gez.

Bayer
Beigeordneter



Katholische Kirchengemeinde
Sankt Elisabeth + Sankt Petrus
Wuppertal Barmen

Hauffstraße 4 - 42289 Wuppertal
Tel 0202 62 65 15 - Fax 0202 62 69 44
Stadtparkasse Wuppertal 860 817 BLZ 330 500 00

401.3 F. Rohm

Wuppertal, den 14.11.2003

An den
Oberbürgermeister
Der Stadt Wuppertal
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion „Der Stadtbote“

~~42275 Wuppertal~~

**Bekanntmachung einer neuen Friedhofsgebührenordnung
für den kath. Friedhof „Zu den Erbhöfen“ in 42287 Wuppertal**

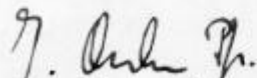
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bitten Sie, die nachstehende Mitteilung und „Bekanntmachungen“ zu veröffentlichen:

Der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth und St. Petrus hat mit Wirkung vom 01. Januar 2004 eine neue Gebührenordnung für den Friedhof Zu den Erbhöfen in Wuppertal – Laaken beschlossen.
Die Neuregelung wurde am 23.10.2003 durch das Erzbistum Köln und am 11.11.2003 durch den Regierungspräsidenten in Düsseldorf genehmigt.
Mit deren Inkrafttreten verliert die bisherige Gebührenordnung ihre Gültigkeit.

Die Unterlagen können bei der Friedhofsverwaltung eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Dreher, Pfarrer

P.S.: Bitte haben Sie die Freundlichkeit, uns nach Erscheinen ein Exemplar für unsere Verwaltungsunterlagen zuzusenden.

HELIOS Klinikum Wuppertal



Klinikum der Universität Witten/Herdecke

HELIOS Klinikum Wuppertal
Heusnerstr. 40 • D-42283 Wuppertal

Stadt Wuppertal
Ressort Allgemeine Dienste
Rechtsabteilung
Frau Rahm

Rathaus

Veröffentlichung

Projektmanagement/Organe
Gabriele Tode
GT

Tel. 0 202/896-2747
Fax 0 202/896-1879
E-Mail
gtode@wuppertal.
helios-kliniken.de

Stadtparkasse Wuppertal
Kto.-Nr. 125 005
BLZ 330 500 00

Sehr geehrte Frau Rahm,

hiermit bitten wir um Veröffentlichung folgender Veränderung in der Besetzung des Aufsichtsrates der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH:

Die HELIOS Kliniken GmbH entsendet Herrn Dr. Lutz Helmig, Fulda, Herrn Prof. Christoph Reidemeister, Bochum, sowie Frau Dr. Oda Rink-Brüne, Bochum, in den Aufsichtsrat der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seinen Sitzungen am 17.02. sowie 02.06.2003 Frau Vera Dedanwala, Herrn Arnold Norkowsky sowie Herrn Dr. Johannes Slawig, alle Wuppertal, als Mitglieder des Aufsichtsrates benannt. Die Bestellung erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 05.11.2003.

Der Betriebsrat der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hat in seiner Sitzung am 07.01.2003 Frau Christine Behle, Herrn Walter Kniese sowie Frau Birgit Schade, alle Wuppertal, als Mitglieder des Aufsichtsrates benannt. Die Bestellung erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 05.11.2003.

Herr Dr. Lutz Helmig ist in der Aufsichtsratssitzung am 05.11.2003 zum Vorsitzenden und Herr Walter Kniese zu seinem Stellvertreter gewählt worden.

Ausgeschieden sind Herr John Donovan, Herr Karl-Friedrich Kühme, Herr Friedhelm Haldenwang, Herr Dr. Hans Kremendahl, Herr Andreas Mucke, Herr Peter Ramachers, Frau Renate Warnecke, Frau Barbara Weis sowie Herr Manfred Zöllmer, alle Wuppertal.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Henke
Geschäftsführer

Träger Klinikum Wuppertal GmbH • Handelsregister Wuppertal HRB 8419 • Ust-Id-Nr.: DE 169727484
Geschäftsführer Horst Henke, Bert Uwe Drechsel • Ärztliche Leitung Priv.-Doz. Dr. Aruna Raghavachar
Aufsichtsratsvorsitzende Vera Dedanwala MdL
Ein Unternehmen der HELIOS Kliniken Gruppe
<http://www.helios-kliniken.de>

Postbank Essen
Kto.-Nr. 10406-430
BLZ 360 100 43

19. November 2003